

[In der Region Charkiw ist ein Richter der Streitkräfte durch einen russischen Drohnenangriff ums Leben gekommen](#)

28.09.2024

Eine feindliche FPV-Drohne traf ein ziviles Auto in dem Dorf Kazachya Lopan in Dergachivska TG. der 61-jährige Fahrer, ein Richter des Obersten Gerichtshofs, starb auf der Stelle.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine feindliche FPV-Drohne traf ein ziviles Auto in dem Dorf Kazachya Lopan in Dergachivska TG. der 61-jährige Fahrer, ein Richter des Obersten Gerichtshofs, starb auf der Stelle.

In der Region Charkiw wurde bei einem Angriff durch eine feindliche Drohne ein Richter des Obersten Gerichtshofs der Ukraine getötet. Darüber berichtete am Samstag, den 28. September, das Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine.

„Den Ermittlungen zufolge traf am 28. September eine feindliche FPV-Drohne ein ziviles Auto in dem Dorf Kazachya Lopan Dergachivska TG. der 61-jährige Fahrer, ein Richter des Obersten Gerichtshofs, starb auf der Stelle. Er war dabei, humanitäre Hilfe für die Anwohner zu liefern“, heißt es in dem Bericht.

Der Name des Verstorbenen ist noch nicht bekannt.

Es wird auch berichtet, dass drei verletzte Frauen bekannt sind, die sich nach vorläufigen Angaben ebenfalls im Auto befanden. Die Verwundeten werden im Krankenhaus behandelt.

Wir erinnern daran, dass russische Angreifer am 27. September einen Raketenangriff auf das Verwaltungsgebäude der Polizei in Krywyj Rih verübt haben. Zuvor wurde über vier Tote und sechs Verletzte berichtet. Die Rettungsaktion wurde heute, am 28. September, abgeschlossen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.